

Wahlkandidat in Guatemala ermordet

Guatemala. In Guatemala ist am Donnerstag ein weiterer Kandidat für die Präsidentschafts- und Kommunalwahlen im September ermordet worden. Damit steigt nach Aussage von Menschenrechtsorganisationen die Zahl der seit Januar im Zusammenhang mit den Abstimmungen getöteten Politiker auf 30. Der 41jährige Rony Rodríguez hatte sich für einen Sitz in der Gemeindeverwaltung von Moyuta im Südosten des Landes beworben. Er ist Mitglied der regierenden Partei der Nationalen Einheit. Lokalen Medien zufolge war Rodríguez in Moyuta auf einem Motorrad unterwegs, als auf ihn gefeuert wurde. (PL/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/166011.wahlkandidat-in-guatemala-ermordet.html>